



Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Ihre Bestellung senden Sie bitte möglichst per E-Mail an:

[nabu-hochstammaktion@nabu-kvdarmstadt.de](mailto:nabu-hochstammaktion@nabu-kvdarmstadt.de)

**NABU Kreisverband Darmstadt e.V.**  
**Annastr. 71 a**  
**64673 Zwingenberg**

[www.NABU-kvdarmstadt.de](http://www.NABU-kvdarmstadt.de)

Eine grundsätzliche Gewähr, dass die Bestellung berücksichtigt wird, kann nicht übernommen werden.

Bei Erreichen der Höchstgrenze an Bestellungen endet die Bestellfrist vorzeitig. Weitere Bestellungen können dann leider nicht mehr angenommen werden.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse.

---

## ***Aktion „Pflanzt Hochstamm-Obstbäume“***

### ***Informationen zu Ihrer Bestellung***

---

Hochstamm-Obstbäume sind seit alters her Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Noch vor wenigen Jahrzehnten umgaben hochstämmige Obstbäume als breiter Gürtel die Ortschaften und prägten als aufgelockerte Obstbaumwiesen das Landschaftsbild. Zusammen mit den Obstbaumbeständen in der Feldemarkung waren sie wichtige gliedernde und prägende Elemente des ländlichen Raumes.

Darüber hinaus sind Obstbäume und Obstbaumwiesen aber auch wichtige Lebensräume für viele Pflanzen und Tiere, so z.B. Gartenrotschwanz, Grauschnäpper, Stieglitz, Wendehals, Steinkauz, Sieben- und Gartenschläfer, sowie Fledermäuse, Igel und viele Insektenarten.

Durch eine Vielzahl von Ursachen ist der Lebensraum „**Obstbaumwiese**“ leider stark zurückgegangen.

Nach NABU-Schätzungen gibt es aktuell noch etwas über 300.000 Hektar Streuobstbestände in Deutschland- vor 60 Jahren waren es noch rund 1,5 Millionen Hektar.

Der Naturschutzbund Deutschland (**NABU**), der Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Sparkasse Darmstadt haben es sich daher zur Aufgabe gemacht, mit der gemeinsamen Aktion „**Pflanzt Hochstamm-Obstbäume**“ den seltenen Lebensraum „Streuobstwiese“ zu erhalten und zu fördern.

Durch Zuschüsse des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist es dem NABU Kreisverband Darmstadt auch in diesem Jahr wieder möglich, eine Sammelbestellung von Hochstamm-Obstbäumen durchzuführen. Ein Hochstamm-Obstbaum, der innerhalb einer Gemarkung im Landkreis Darmstadt gepflanzt werden soll, und nur in diesem Landkreis, kann zu einem Preis von **35.00 €** inklusive Wildverbiss-Schutz und Pflanzpfahl bestellt werden.

Bei der Auswahl von Obstsorten sollten das örtliche Klima, die Bodenverhältnisse, die Höhenlage und die Bestäubungsvoraussetzungen berücksichtigt werden. Wenn keine Informationen dazu vorliegen, empfehlen wir, möglichst verschiedene Sorten einer Obstart zu pflanzen, um so eine gute Bestäubung zu ermöglichen.

**Nach Eingang Ihrer Bestellung erhalten Sie eine Bestellbestätigung und den Termin und Ort für die Selbstabholung der Bäume. Geben Sie deshalb bitte unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse an, damit wir Sie kontaktieren können.**

**Die Bestellung muss bis zum 15. September 2023 eingegangen sein!**

Für 2023 wird nur noch der **Bestellschein 2023** akzeptiert.  
Alte Scheine werden nicht berücksichtigt.

# Bestellschein 2023 (Bitte in Druckschrift deutlich ausfüllen)

Hiermit bestelle ich **verbindlich** beim NABU Kreisverband Darmstadt e.V. folgende Obstbäume mit Pflanzpfahl und Wildverbisschutz zum Preis von **35,00 €** pro Einheit.

Für Bestellungen aus dem Stadtgebiet Darmstadt übernimmt das Umweltamt die Kosten für maximal 5 Bäume. Bei Mehrbestellungen bitten wir, sich direkt an das Umweltamt zu wenden oder die Kosten ggf. selbst zu tragen.

Für Bestellungen aus dem Landkreis gibt es keine Kostenübernahme und keine Mengenbegrenzung.

Ich beabsichtige, die Bäume auf dem Gelände **Flur** ..... **Nr.** .....

**Gemarkung** ..... zu pflanzen.

Das Gelände ist mein **Eigentum**.       Das Gelände ist von mir bis ..... **gepachtet**.

**Name, Vorname:** .....

**Straße, Hausnummer:** .....

**PLZ:** ..... **Ort:** .....

**Telefon:** ..... **E-Mail:** .....

Anzahl	Äpfel (empfohlene Sorten)	1	2	3	4
	Berlepsch	X			
	Boskoop	X	X	X	W
	Bohnapfel		X	X	W
	Brettacher	X	X	X	W
	Gloster	X			W
	Goldparmäne	X	X		H
	Gravensteiner	X	X		S
	Ingrid Marie	X			W
	Jakob Lebel	X	X		H
	James Grieve	X			S
	Kaiser Wilhelm	X	X	X	W
	Landsberger Renette	X	X		W
	Lohrer Rambur		X	X	W
	Oldenburger	X	X		H
	Ontario	X	X		W
	Roter Trierer		X	X	W
	Schafsnase		X	X	H
	Winter Glockenapfel	X			W
	Winter Rambur	X	X	X	W
	<b>Äpfel (Lokalsorten)</b>				
	Gewürzluiken <sup>1</sup>	X	X	X	W
	Roter Eisapfel		X		W
	Roter Sommerapfel		X		S
	Sternrenette rot		X		W
	Weißer Klarapfel		X		S
	Zabergäurenente	X	X		W
	Zuccalmaglio	X	X		W
	<b>Quitte</b>				
	Apfelquitte				
	Birnenquitte				
	<b>Wildobst</b>				
	Walnuß (Sämling)				H
	Speierling (80 - 120 cm)			X	H

Anzahl	Birnen (empf. Sorten)	1	2	3	4
	Alexander Lukas	X			
	Bosc's Flaschenbirne	X	X		W
	Clapps Liebling	X			S
	Conference	X			W
	Gellerts Butterbirne	X	X		H
	Gute Luise	X			H
	Köstliche von Charneu	X			W
	Pastorenbirne	X			H
	Williams Christ	X			H
	<b>Zwetschen (empf. Sorten)</b>				
	Bühler	X			fr
	Hauszwetsche	X			sp
	Wangenheimer	X			fr
	<b>Pflaumen (empf. Sorten)</b>				
	Ontariopflaume	X			fr
	Victoriapflaume	X			sp
	<b>Mirabelle (empf. Sorten)</b>				
	Nancymirabelle	X			fr
	<b>Reneclode (empf. Sorten)</b>				
	Quillins	X			fr
	<b>Süßkirschen (empf. Sorten)</b>				
	Büttners Rote	X			5
	Große Prinzesskirsche	X			4
	Große Schwarze Knorpel	X			5
	<b>Sauerkirsche (empf. Sorten)</b>				
	Schattenmorelle	X			6

Gewürzluiken<sup>1</sup>: für den Schwarzen Rindenbrand anfällige Sorte

Sollte die von mir gewünschte Sorte nicht lieferbar sein, bin ich mit einer Ersatzsorte

einverstanden:     ja     nein

**Datum / Unterschrift:**

Erläuterungen der Spalten 1-4

1 = Tafelobst, 2 = Wirtschafts- u. Landschaftsobst, 3 = Mostobst, 4 = Reifezeit (S = Sommer, H = Herbst, W = Winter, früh = fr. August, spät = sp. September, 1-6 = Kirschwoche (1. Kirschwoche ist Ende Mai)

---

## Erklärung des Bestellers (Pflichtangabe)

---

- 1. Ich bin damit einverstanden, dass meine umseitig angegebenen persönlichen Daten zur verwaltungsinternen Bearbeitung in einer Datenerfassungsanlage gespeichert werden.*
- 2. Ich versichere, dass ich keine anderweitigen Zuschüsse für die Obstbäume erhalte und dass die bestellten Bäume nicht im Rahmen einer naturschutzrechtlichen Ausgleichspflicht gepflanzt werden. Sofern die Bedingungen von mir nicht eingehalten werden, trage ich die Gesamtkosten für die Bestellung.*

Datum / Unterschrift: